



fugenlos

verschönern

vielseitig



KÖMASTYLE

MONTAGERICHTLINIEN



KÖMMERLING®



1. Demontage

Im Renovierungsfall erfolgt zunächst die Demontage der vorhandenen Armaturen, dazu Wasser abstellen und Sicherungen ausschalten.



2. Untergrund prüfen

Der Untergrund, auf den Sie die KömaStyle Platte anbringen wollen, muss fest, tragfähig, trocken, staubfrei und sauber sein. Unterschiede in der Ebenheit des Untergrunds müssen zu Beginn fachgerecht ausgeglichen oder beim Kleberauftrag entsprechend berücksichtigt werden.

Saugende Untergründe sind vor der Verklebung der Platten mit einer Haftgrundbeschichtung zu versehen. Verwenden Sie für ein optimales Ergebnis die Haftgrundierung LUGATO Universal Grundierung oder einen vergleichbaren Herstellern.

Grundsätzlich sind Untergründe in feuchtebelasteten Bereichen z.B. Bäder und Duschen vor dem Kleben unseren KömaStyle Platten, nach DIN 18534, fachgerecht mit Flüssigabdichtungen z.B. von LUGATO oder bahnenformigen Abdichtungssystemen abzudichten. Hierbei sind die Verarbeitungsrichtlinien der Hersteller zu beachten.



3. Maß nehmen

Ermittlung aller notwendigen Maße für den Zuschnitt der Platten.

TIPP: Der Profi nivelliert mit einem Linienlaser den horizontalen Meterriss, sowie die Vertikale am geplanten Plattenstoß und misst die Vermessungspunkte von dort aus.

Planen Sie einen Rahmen von mindestens 5 mm links und rechts sowie oberhalb der Platte (Material-Ausdehnung) ein. Des Weiteren sollten Sie sich im Vorfeld die optische Aufteilung der Platten genau überlegen und entsprechend aufzeichnen. Beachten Sie dabei den Rapport und die Dekoraufteilung der Platten.



4. Übertragen

Übertragen der ermittelten Maße auf die Platten. Für Bohrungen wird der Bohrmittelpunkt angezeichnet.

TIPP: Das Anzeichnen auf Klebebandstreifen erleichtert die Lesbarkeit.



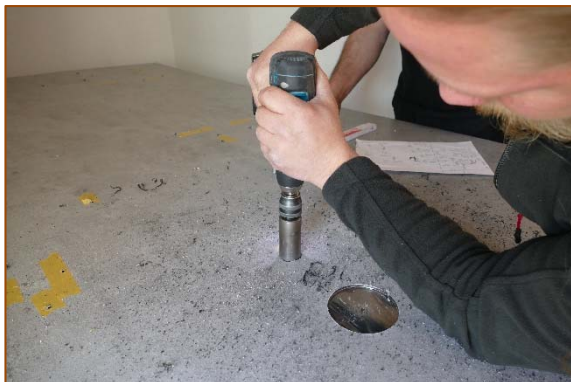
5. Zuschneiden

Grundsätzlich sind alle Maschinen aus der Holzverarbeitung sowie Metallbearbeitung nutzbar (handelsübliche Handkreis- oder Stichsägen), so sie in der Lage sind, eine ausrissfreie, scharfkantige Fuge zu erzeugen.

Bei Stichsägen ist die Verwendung von Sägeblättern für Holz oder Kunststoff bzw. bei Kreis-sägen ein Trapez-Flachzahnsägeblatt zu verwenden.

Für ein optimales Ergebnis hinsichtlich Sauberkeit der Sägekante ist die Verwendung einer Führungsschiene oder das Arbeiten auf der Rückseite der Platte zu beachten.

TIPP: Ausschnitte in den Ecken vorbohren und mit einer feinzahnigen Stichsäge aussägen.



6. Bohren

Löcher für Armaturen lassen sich am besten mit einem feinzahnigen Lochkreisschneider in entsprechendem Durchmesser vornehmen. Bei der Anpassung können Sie ebenfalls auf handelsübliche Bohrmaschinen oder Akkuschrauber – mit den für Metall und Kunststoff gebräuchlichen Bohrern – verwenden. Greifen Sie für größere Löcher, zum Beispiel für Armaturen, Wasserzuleitungen oder Abflussanschlüsse auf Lochkreisschneider zurück.

Beachten Sie grundsätzlich unsere KÖMMERLING-Platten Verarbeitungsrichtlinien hinsichtlich Säge- und Bohrinformationen.



7. Prüfen und Anpassen

Vor dem Fixieren wird die Platte an der Wand auf ihre Passgenauigkeit geprüft und bei Bedarf angepasst.



8. Kleber aufbringen

Ziehen Sie je nach Produkt die vorhandene Schutzfolie von der Plattendekorrückseite ab. Reinigen Sie die Plattenrückseite mit einem Reiniger (Kleiberit Reiniger 820.0 tuluolfrei) ab und warten Sie bis er vollflächig abgetrocknet ist. Auch ein vergleichbarer Reiniger, der für PVC-Oberflächen einsetzbar ist, kann nach Freigabe des Reinigerherstellers hier benutzt werden. Lassen Sie den verwendeten Reiniger ausreichend ablüften.

Verwenden Sie für ein optimales Ergebnis den Klebstoff Kleiberit 584.0. Auch ein vergleichbarer Montagekleber, der auf saugenden sowie nicht saugenden Untergründen einsetzbar ist, kann nach Freigabe des Kleberherstellers hier benutzt werden. Bitte verwenden Sie eine ausreichende Klebermenge. Empfehlenswert sind 1-1,5 Kartuschen pro m² (300 ml) oder mindestens eine Kartusche.

Kleber

Vollflächiger Auftrag des Klebers mit Zahnspachtel auf der Wand

oder alternativ

Kleber im Raupenauftrag auf die gereinigte Plattendekorrückseite



Tragen Sie nun den Kleber in senkrechten Streifen auf der Plattenrückseite auf. Ideal ist der vollflächige Auftrag mit einer Zahnspachtel B15. Bitte beachten Sie hier die Verarbeitungshinweise des jeweiligen Montageklebers.



9. Montieren

Zu Beginn muss die Platte an der gewünschten Stelle unten angesetzt werden. Wichtig ist die Vorgehensweise: ist die Platte richtig positioniert, drücken Sie sie leicht von unten nach oben an. Bei Bedarf können Sie nun korrigieren. Falls Abschlussleisten gewünscht sind, können diese wahlweise angebracht werden.

Drücken Sie danach die KömaStyle Platte mit viel Druck über die gesamte Fläche an. Dadurch verteilt sich der Kleber gleichmäßig und die KömaStyle Platte bleibt in der gewünschten Position. Überschüssiger Kleber ist direkt zu entfernen.



10. Platten anbauen

Die nächste Platte zuschneiden, prüfen und anpassen. Es gibt verschiedene Möglichkeiten, wie Sie die Platten miteinander verbinden bzw. anbauen können.

Möglichkeit 1)

Sie verkleben die Platten mit Verbindungsprofilen: In dem Verbindungsprofil (H-Profil) Silikon oder MS-Polymerklebstoff aufbringen, bevor Sie die Platten in das Profil schieben.

Möglichkeit 2)

Vor dem endgültigen Ansetzen Silikon oder MS-Polymerklebstoff an der Stoßfuge aufbringen.



Möglichkeit 3)

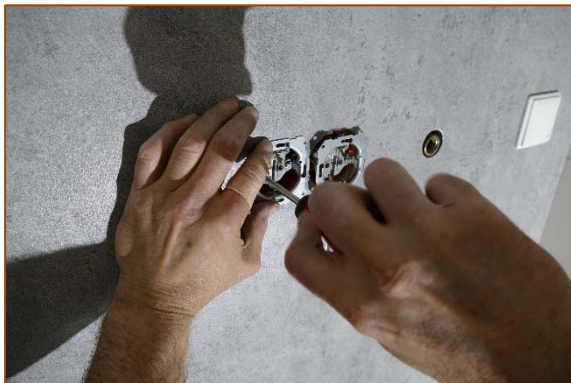
Verkleben mit Nut- und Feder.

Die Platten mit einer Handkreissäge, idealerweise mit Führungsschiene besäumen. Mit einer Oberfräse fräsen Sie eine 2 mm-Nut (Tiefe mind. 10 mm) in die Plattenaußenkante. Als Anschlagseite immer die Dekorseite der Platte benutzen. Verbinden Sie die Platten mit einem 2 mm starken Streifen aus KömaDur (Breite 15 mm) mittels Silikon oder MS-Polymerklebstoff. Dies dient zur Fixierung des Stoßes und auch zur vollständigen Abdichtung der Fuge. Hierfür eignen sich sehr gut die Arbeitstools von FESTOOL.



11. Platten können mit Hilfe eines Plattensaugers einfach und leicht nacheinander angebracht werden.

(Anmerkung: der Plattensauger funktioniert nicht bei stark strukturierten Dekoren.)



12. Öffnungen mit Silikon ausspritzen und Armaturen montieren

Trockenzeit beachten:

Nach 24 Stunden können Sie die Duschstange und ähnliches montieren.



13. Fugen mit Silikon abdichten und Silikon abziehen

Schutzfolie entfernen: ziehen Sie die Schutzfolie von der Dekoroberfläche ab.

Bereits nach 48 Stunden ist es möglich, die KömaStyle Platte abzudichten und abzufugen. Dabei ist zu beachten, dass die PVC Platte an allen offenen Kanten, Schnitt- und Bohrflächen sauber und gut abgedichtet ist, um eine möglichst lange Lebensdauer zu gewährleisten. Eine abgedichtete Fuge ist immer eine Wartungsfuge, das Fugenmaterial muss deswegen regelmäßig erneuert werden. Dafür ist handelsübliches, neutral vernetzendes Silikon (z.B. Kleiberit 594N) anwendbar.

Wenn keine Verbindungsprofile eingesetzt werden bzw. nicht eingesetzt werden können, ist in die Fuge, vor dem Verfugen mit Silikon, eine PE-Fugenschnur einzubringen.



14. Fertig

Nach 24 Stunden ist das Silikon bereits angehärtet und kann Feuchtigkeit standhalten. Sobald das Fugenmaterial ausgehärtet (vernetzt = fest) ist – bitte beachten Sie die Verarbeitungsrichtlinien des Herstellers – können Sie Ihr neues Bad im vollen Umfang nutzen und das neue Ambiente genießen.

ALLGEMEINE HINWEISE

LAGERN UND HANDLING DER DEKORPLATTEN

Die Platten sind waagrecht in trockenen Räumen, geschützt vor Witterungseinflüssen, bei einer Temperatur zwischen 15 - 30°C zu lagern.

Auch der Transport wird idealerweise waagrecht durchgeführt. Sollten die Platten stehend transportiert werden, sind diese mit einem Spanngurt, der eine Durchbiegung verhindert, zu fixieren. Die Platten müssen im Außenbereich und vor Glasfronten mit einer Abdeckung (z.B. Karton) vor direkter Sonneneinstrahlung geschützt werden. Dies verhindert ein zu starkes Aufheizen und einen leichten Verzug der Platte.

NACHBESSERUNG BEI FEHLBOHRUNGEN, UMBAU ODER SCHADSTELLEN

Als Füllstoff für Fehlbohrungen oder tiefe Kratzer kann folgendes Material verwendet werden:

Fa. Heinrich König & Co.KG, An der Rosenhelle 5, 61138 Niederdorfelden

www.heinrich-koenig.de

Instandsetzungs-Set Medium 613 343 Hartwachs Plus.

Zur rein farblichen Anpassung kann folgendes Farb-Set verwendet werden:

Fa. Heinrich König & Co.KG, An der Rosenhelle 5, 61138 Niederdorfelden

www.heinrich-koenig.de

Holz-Retusche Komplettpackung 250 000.

DEMONTAGE UND RECYCLING

Sollten Sie sich für ein neues Design entscheiden oder als Mieter ausziehen, lässt sich Ihre KömaStyle Platte fachgerecht demontieren. Durch den homogenen Produktaufbau bei KömaCel auf Basis PVC ist die Kunststoffplatte außerdem vollständig recycelbar. Auch für die Produkte auf Basis KömaAlu gibt es gute Recyclingmöglichkeiten.

MONTAGEZUBEHÖR

Plattenstoß-Schiene

- Dicke: 1 mm
- Blechstreifen, verzinkt,
Format: 3000 x 100 mm
- zur bündigen Montage von stumpf
gestoßenen Platten
- Blechstreifen mit Silikon oder MS-Polymer-
klebstoff (alternativ Gewebeklebeband) mittig
zum Plattenstoß verkleben
- bei Bedarf **Magnetstempel** ansetzen und
Platten bis zur Aushärtung bündig drücken



PROFILE

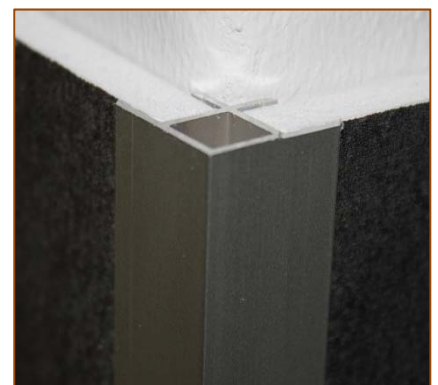
Profile für KömaCel-Platten (8 mm):



H-Profil



U-Profil



Eck-Profil

Profile für Aluminiumverbundplatten (3 mm):



Außeneckprofil 90°



Inneneckprofil 90°



Verbindungsprofil



Abschlußprofil

REINIGUNGS- UND PFLEGEHINWEISE

Bei der Entwicklung der Oberflächen für KömaStyle haben wir besonderen Wert auf eine hohe Praxistauglichkeit gelegt. Zu einem hohen Gebrauchsnutzen bieten sie exzellente Reinigungseigenschaften für geringen Pflege- und Erhaltungsaufwand. Anhaftender Schmutz kann ohne große Krafteinwirkung und unter weitgehendem Verzicht auf chemische Mittel leicht und gründlich entfernt werden.

Um die Schönheit und Wertigkeit Ihrer KömaStyle Oberfläche zu bewahren, sollten folgende **Reinigungs- und Pflegehinweise** eingehalten werden:

Grundsätzlich genügt es, die Oberfläche regelmäßig mit einem feuchten, weichen und nicht scheuerndem oder faserndem Lappen zu reinigen. Ggfs. kann dem Wischwasser ein milder Haushaltsreiniger (Spülmittel) hinzugegeben werden.

Größere Verschmutzungen und etwaige Flecken, vor allem von stark gefärbten Substanzen und Flüssigkeiten (wie z.B. Senf, Kaffee, Tee, Rotwein etc.), sollten **möglichst rasch** mit Wasser, evtl. unter Zugabe von **handelsüblichen, nicht scheuernden** Haushaltsreinigern, abgewaschen werden. **Flecken sollten nicht antrocknen.**

Hartnäckige Fleckenrückstände, insbesondere Fettspritzer und Fettablagerungen **durch Pflanzenöle oder Körper- und Sonnencremes (Fingerabdrücke)** können mit einer 30%igen, warmen Schmierseifenlösung unter Zuhilfenahme einer **weichen** Spül- oder Handwaschbürste ausgebürstet werden.

Flecken, die aufgrund von Kalkablagerungen auf der Oberfläche entstehen, können – sofern sie nicht mit der oben beschriebenen Methode zu entfernen sind – unter Hinzunahme von **handelsüblichen Badreinigern, Kalkentfernern oder Entkalkungsmitteln** für z.B. für Kaffeemaschinen oder Wasserkocher behandelt werden. **Dabei ist stets die Anwendungs- und Dosierungsempfehlung des jeweiligen Herstellers zu berücksichtigen.**

Zusätzlich ist zu beachten, dass diese Reiniger **nicht über längere Zeit eintrocknen** und nach der empfohlenen Einwirkzeit mit klarem Wasser abgespült werden. Bewährte Haushaltsmittel wie Essig-Essenz **dürfen nicht pur bzw. unverdünnt** eingesetzt werden. Wir empfehlen eine Verdünnung mit Wasser im **Verhältnis 1 Teil Essig-Essenz – 10 Teile Wasser**. Kalkflecken und Kalkrückstände lassen sich damit gut entfernen. Auch ein versehentliches Eintrocknen der Lösung hinterlässt so keine Spuren auf der Oberfläche.

Bei Verwendung von handelsüblichen Haushaltsreinigern bitte unbedingt darauf achten, **keine stark gefärbten Reiniger unverdünnt oder konzentriert** einzusetzen, da diese Farbstoffe ebenfalls Rückstände hinterlassen können.

Dampfstrahler, Hochdruckreiniger, Radierschwämme und scharfkantige Gegenstände oder abrasive Hilfsmittel wie Stahlwolle o.ä. sind zur Reinigung von **Vinyl-Oberflächen nicht** geeignet. Ebenso sind diese nicht beständig gegen organische Lösemittel wie Verdünnungen, Nagellackentferner, Kunststoffreiniger mit Anteilen von organischen Lösungsmitteln wie Aceton und/oder Acetaten (Essigsäureester) oder unverdünnten Spiritus (Spiritus sollte mind. 1:2 mit Wasser verdünnt werden!), sowie Haarfärbemittel oder Bleichmittel, Stempelfarbe und schwarze Kugelschreiberpastentinte. Rückstände müssen sofort entfernt werden.

Um Tropfenbildung und übermäßige Feuchtigkeitsbildung zu vermeiden, empfiehlt es sich, überschüssige Wasserablagerung auf allen Flächen mittels einem weichen Tuch oder einem Gummiabzieher zu entfernen und trocken zu halten. So bleiben ihre dekorativen Wandflächen hygienisch sauber und gleichzeitig erhöht sich die Lebensdauer der Platten.

Wichtig:

Halten Sie sich bei allen Reinigern stets an die Konzentrationsempfehlung der jeweiligen Hersteller.

Kunststoffreiniger/Spezialreiniger müssen auf jeden Fall vorab an einer nicht sichtbaren Stelle auf ihre Verträglichkeit getestet werden!

Unsere Angaben stellen Anregungen für mögliche Anwendungen dar. Sie wurden auf der Basis praktischer Erfahrungen zusammengestellt. Sie erheben keinen Anspruch auf Vollständigkeit und erfolgen ohne Gewähr.